

Stadtnachricht

Stadtmauer im Fokus: Neue Infotafel zur Geschichte der ehemaligen Kirchheimer Stadtbefestigung enthüllt

27.10.2022

Am Mittwoch, 26. Oktober 2022 hat Bürgermeisterin Christine Kullen gemeinsam mit Dr. Frank Bauer, Leiter der städtischen Abteilung Kultur sowie Rosemarie Reichelt und Martin Lude vom Verschönerungsverein Kirchheim unter Teck eine neue Infotafel zur Geschichte der ehemaligen Kirchheimer Stadtbefestigung enthüllt.

„Die Infotafel ist das Ergebnis einer engen Kooperation zwischen dem Verschönerungsverein und der Stadtverwaltung. Impulsgeber war zudem der ehemalige Museumsleiter und Archäologe Rainer Laskowski“, erläutert Bürgermeisterin Christine Kullen.

Der Standort der Tafel am Durchgang zur Bastion zwischen dem Rollschuhplatz und dem Kirchheimer Vogthaus ist dabei nicht zufällig gewählt: Hier befindet sich eines der wenigen erhaltenen Fragmente der alten Stadtmauer, die bis in das 19. Jahrhundert hinein die gesamte Altstadt von Kirchheim unter Teck umgab.

Die Tafel gibt Auskunft über die Entwicklung der Befestigungsanlagen und ihre Ursprünge unter den Herzögen von Teck im 13. Jahrhundert, über den Bau einer Zwingermauer durch die Grafen von Württemberg im 14. Jahrhundert und über die großangelegten Maßnahmen unter den württembergischen Herzögen Ulrich und Christoph, die Kirchheim unter Teck im 16. Jahrhundert zur Landesfestung ausbauten. Weitere Informationen sind darüber hinaus über einen QR-Code auf der Tafel erhältlich.



Pressemitteilung Nr. 288/22 vom 27.10.2022